



ELAN

Entwicklungspolitisches
Landesnetzwerk
Rheinland-Pfalz

BILDUNGSBAUSTEINE

für Globales Lernen und Nachhaltigkeit



ELAN mobil

Lernangebote für Schulen, KiTas,
außerschulische Lernorte und Jugendgruppen

Vorwort

Diese Handreichung richtet sich an Lehrer*innen, Erzieher*innen, Jugendleiter*innen oder andere engagierte Personen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Sie wollen Ihren Unterricht oder Ihr Projekt mit entwicklungspolitischen Inhalten oder Nachhaltigkeitsthemen gestalten, Kinder und Jugendliche zu einem bewussteren Handeln bewegen und zukunftsfähiges Engagement fördern? Um ihre Arbeit zu unterstützen bietet das Projekt „**Fairness macht mobil**“ Bildungsbausteine für Schulen, Kindergärten und KiTas, kirchliche Jugendgruppen oder andere Bildungseinrichtungen an.

Anhand von Beispielthemen zeigen die Bildungsbausteine globale Zusammenhänge und konkrete Handlungsalternativen auf. Die Angebote setzen an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen an und beleuchten ökologische und soziale Problemstrukturen. So sollen die Teilnehmenden unterschiedliche Perspektiven einnehmen, ihre eigene Rolle reflektieren und Empathie entwickeln. Sie lernen Handlungsalternativen kennen und werden zu einem bewussteren, nachhaltigeren Lebensstil und zu weiterem Engagement angeregt.

Sie wollen einen Bildungsbaustein buchen?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an mobil@elan-rlp.de oder rufen Sie uns an unter **06131-97208-67**.

Informationen zur Ausleihe finden Sie ab Seite 17.

Die nachhaltigen Entwicklungsziele

Die im Jahr 2015 von der UN verabschiedete Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit ihren Nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) bildet einen umfassenden Rahmen für die zukünftige Entwicklung der Weltgemeinschaft.



Die insgesamt 17 Ziele machen deutlich, dass ein tiefgreifender Wandel globaler Lebensweisen notwendig ist, um eine ökologisch nachhaltige und gerechte Welt zu schaffen. Die SDGs und ihre Unterziele zeigen Handlungsfelder und Maßnahmen auf, um ein „gutes Leben“ für alle Menschen zu ermöglichen. Während etwa die mangelnde Verbindlichkeit in der Umsetzung kritisiert wird, bilden die SDGs dennoch ein ganzheitliches Leitbild für die zukünftige Entwicklung auf der Erde.

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

In Ziel 4 der SDGs wird der Bildung und insbesondere der **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** eine wichtige Rolle zugeschrieben. Die BNE und das verwandte Konzept des **Globalen Lernens** bilden auch den Rahmen für die Angebote von ELAN mobil.



Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist ein ganzheitlicher Ansatz, der zu nachhaltigem Denken und Handeln befähigen soll. Zentral ist der Erwerb von Kompetenzen, die eine kritische Auseinandersetzung mit globalen ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen ermöglichen und zu verantwortungsvollem Handeln befähigen.

Das verwandte Konzept des Globales Lernens betont besonders das „Globale“. Durch den Dreischritt aus Erkennen, Bewerten und Handeln sollen Menschen lernen, globalen Herausforderungen zu begegnen.

Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

Der „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ der Kultusministerkonferenz verbindet BNE und Globales Lernen in einem zentralen Leitdokument. Er gibt Impulse für die Unterrichtspraxis und den außerunterrichtlichen Schulalltag, für Schulleitung und -verwaltung sowie für die Lehrer*innenbildung und die Entwicklung von Curricula.

Insbesondere definiert er allgemeine und fachspezifische Kompetenzen, die Schüler*innen zu einem nachhaltigen Handeln befähigen. Folgende Lernziele werden differenziert:

Erkennen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung 2. Erkennen von Vielfalt 3. Analyse des globalen Wandels 4. Unterscheidung von Handlungsebenen
Bewerten	<ol style="list-style-type: none"> 5. Perspektivenwechsel und Empathie 6. Kritische Reflexion und Stellungnahme 7. Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen
Handeln	<ol style="list-style-type: none"> 8. Solidarität und Mitverantwortung 9. Verständigung und Konfliktlösung 10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel 11. Partizipation und Mitgestaltung



BNE, Globales Lernen und ELAN mobil

Die Bildungsbausteine von ELAN mobil orientieren sich an den SDGs und an den Kompetenzen des Orientierungsrahmens.

Methodisch vielfältig, interaktiv und spielerisch lernen Kinder und Jugendliche die Perspektive von Menschen im Globalen Süden kennen und entwickeln Empathie für benachteiligte und von globalen Problemen betroffene Bevölkerungsgruppen.

Sie nehmen ihre Verflechtung mit anderen Menschen auf der Welt wahr und verstehen ihre eigene Rolle in globalen politischen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Prozessen und Zusammenhängen.

Die Teilnehmenden sollen die Wirkungen ihres eigenen Handelns einschätzen, ihre persönliche Verantwortung für Mensch und Umwelt erkennen und Handlungsalternativen erarbeiten. Sie werden zu einer kritischen Auseinandersetzung mit komplexen Zusammenhängen angeregt und zu zukunftsfähigem Handeln befähigt.

Was is(s)t ein*e Vegetarier*in?

Vorschule, 1.-3. Klasse | 2-4 Schulstunden

In dieser Bildungseinheit lernen die Kinder den Begriff „Vegetarier*in“ kennen und erfahren, was vegetarische Ernährung ist. Sie besprechen verschiedene Obst- und Gemüsesorten, zu welcher Jahreszeit diese angebaut und geerntet werden sowie die Bedeutung von saisonalem und regionalem Obst und Gemüse für eine nachhaltige Ernährung.



Themen

Regionale und saisonale Nahrungsmittel, Vegetarische Ernährung

Kompetenzen

1 2 5 8 11

Fächer und Fachbereiche

Sachunterricht



Klima auf dem Teller

4.-7. Klasse | 2-4 Schulstunden

In dieser Bildungseinheit erwerben die Schüler*innen Kenntnisse über den Zusammenhang von Fleischkonsum und Klimawandel. Sie verstehen, wie der Treibhauseffekt funktioniert und können den natürlichen vom anthropogenen Treibhauseffekt unterscheiden. Sie lernen die Ernährung in anderen Ländern kennen und begreifen reduzierten Fleischkonsum als Handlungsoption für eine klimafreundliche, nachhaltige Ernährung.



Themen

Ernährung global, Fleisch und Fleischkonsum, Klima und Klimawandel, Leben im Globalen Süden, Vegetarische Ernährung

Kompetenzen

1 2 3 5 8 11

Fächer und Fachbereiche

Erdkunde, Ethik, Naturwissenschaften, Sozialkunde/Gesellschaftslehre



Sind alle satt geworden?

8.-10. Klasse | 2 Schulstunden

Die Bildungseinheit gibt einen Überblick über die globalen Zusammenhänge unseres Fleischkonsums. Die Schüler*innen sollen für einen bewussten Umgang mit dem wertvollen Lebensmittel Fleisch sensibilisiert werden. Sie lernen die ökologischen Auswirkungen unseres hohen Fleischkonsums kennen und erfahren, wie er mit dem Hunger weltweit zusammenhängt. Handlungsoptionen wie reduzierter Fleischkonsum, ökologische Landwirtschaft, regional produzierte Lebensmittel und der Faire Handel werden vorgestellt und diskutiert.



Themen

Fairer Handel, Fleisch und Fleischkonsum, Hunger, Vegetarische Ernährung, Verteilungsgerechtigkeit

Kompetenzen

1 3 4 5 7 8 10 11

Fächer und Fachbereiche

Erdkunde, Ethik, Religion, Sozialkunde/Gesellschaftslehre



Fleisch – Ein kostbares Lebensmittel

10.-12. Klasse | 5 Schulstunden

Die Teilnehmenden erwerben in dieser Bildungseinheit Kenntnisse der Zusammenhänge von Fleischkonsum, Sojaanbau und deren ökologischen und sozialen Folgen. Handlungsoptionen wie Konsum tierischer Nahrungsmittel, ökologische Landwirtschaft, regional produzierte Lebensmittel und der Faire Handel werden vorgestellt und diskutiert. Abschließend sollen die Schüler*innen ein Konzept für eine nachhaltige Schulmensa erarbeiten.



Themen

Fairer Handel, Fleisch und Fleischkonsum, Globalisierung, Hunger, Ökologische Landwirtschaft, Rodung des Regenwalds, Vegetarische Ernährung, Verteilungsgerechtigkeit

Kompetenzen

1 3 4 5 6 7 8 10 11

Fächer und Fachbereiche

Erdkunde, Ethik, Philosophie, Politik, Religion, Sozialkunde/Gesellschaftslehre



Der Blick hinter die Kulissen

9.-11. Klasse | 2x 6 Schulstunden

Im Bildungsbaustein zum öffentlichen Einkauf erarbeiten Schüler*innen die Marktmacht von Städten, Kommunen oder auch Schulen als Einkäufer und überblicken die Breite der von öffentlichen Stellen nachgefragten Produkte. Sie lernen Siegel und Zertifikate für nachhaltige und faire Waren kennen und überlegen, wie ein nachhaltiger öffentlicher Einkauf aussehen kann. Im zweiten Teil der Bildungseinheit erkunden die Schüler*innen ihre eigene Stadt aus der Perspektive des öffentlichen Einkaufs und kommen mit Beschaffer*innen oder anderen Personen aus der öffentlichen Verwaltung ins Gespräch.



Themen

Arbeitsbedingungen, Fairer Handel, Globalisierung, Kaffee, Kommunalpolitik, Menschenrechte, Steine, Textilien

Kompetenzen

1 3 4 5 6 7 8 10 11

Fächer und Fachbereiche

Erdkunde, Ethik, Philosophie, Politik, Religion, Sozialkunde/Gesellschaftslehre



Fair geht vor?

5.-7. Klasse | 4-5 Schulstunden

Der Bildungsbaustein zum Thema Fußball thematisiert die Arbeitsbedingungen in der Herstellung von Bällen, Sportkleidung sowie auf den Baustellen der WM-Stadien. Die Einheit verdeutlicht, wie das Geschäft mit dem Fußball auf dem Rücken von Arbeiter*innen ausgetragen wird. Gleichzeitig zeigt der Baustein Handlungsmöglichkeiten auf: Faire Bälle und Textilien, politische Kampagnen und eigenes Engagement für einen wirklich sauberen Sport.



Themen

Arbeitsrechte, Fairer Handel, Fußball, Globalisierung, Leben im Globalen Süden, Menschenrechte, Textilien

Kompetenzen

1 3 4 5 6 7 8 10 11

Fächer und Fachbereiche

Erdkunde, Ethik, Religion, Sozialkunde/Gesellschaftslehre



FAIRbindung unterbrochen?

7.-10. Klasse | 4-6 Schulstunden

Ziel des Handybausteins ist es, Produktionsbedingungen von Mobilfunkgeräten aufzuzeigen und Handlungsoptionen für sozial und ökologisch verträglichere Nutzung von Handys zu diskutieren. Die Schüler*innen verfolgen den Lebenszyklus eines Handys von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis zur Entsorgung und lernen die vielfältigen Probleme kennen, die mit dem Handy einher gehen. Insbesondere der bewaffnete Konflikt in der DR Kongo und seine Verbindung mit der Nachfrage nach Mobiltelefonen wird thematisiert. Abschließend wird die eigene Handy-nutzung reflektiert.



Themen

Arbeitsrechte, Bürgerkriegskonflikt im Kongo, Elektroschrott, Fairphone/Shiftphone, Globalisierung, Kinderarbeit, Leben im Globalen Süden, Menschenrechte, Rohstoffe

Kompetenzen

1 3 4 5 7 8 10 11

Fächer und Fachbereiche

Erdkunde, Ethik, Naturwissenschaften, Religion, Sozialkunde/Gesellschaftslehre



Die Schokoladenwerkstatt

Vorschule, 1.-4. Klasse | 2-3 Schulstunden

Der ELAN-Schokoladenbaustein beleuchtet den Weg vom Anbau von Kakao bis zur fertigen Schokolade. In einem Brief erzählt die sechsjährige Ama, Tochter eines ghanaischen Kakaobauern, von ihrem Tagesablauf und lässt die Kinder mit ghanaischen Kleidern, Alltagsgegenständen und Musikinstrumenten an ihrem Leben teilhaben. Danach werden die einzelnen Bestandteile und Arbeitsschritte in der Schokoladenproduktion besprochen. Zum Abschluss werden faire Schokoladenkekse hergestellt.



Themen

Fairer Handel, Globalisierung, Leben im Globalen Süden

Kompetenzen

1 2 5 8 11

Fächer und Fachbereiche

Sachunterricht



Steter Tropfen – Nicht für Alle!

7.-10. Klasse | 4-6 Schulstunden

Der Wasserbaustein lädt zur Auseinandersetzung mit Fragen zum Thema Wasser und Konsum ein. Die Schüler*innen erarbeiten in einem Lernparcours, warum die globalen Wasserfragen uns alle betreffen. Virtuelles Wasser, die Privatisierung der Wasserversorgung und Watergrabbing¹ stehen im Fokus. Im anschließenden Planspiel simulieren die Teilnehmer*innen in ihren Rollen als Stadtverwaltung, multinationaler Wasserkonzern und Zivilgesellschaft das schwierige Ringen um das Für und Wider einer Privatisierung der kommunalen Wasserversorgung.

¹ Watergrabbing ist die Enteignung von Wasserquellen durch ausländische Privatinvestoren oder Staaten.



Themen

Fairer Handel, Globalisierung, Leben im Globalen Süden, Privatisierung von Ressourcen, Textilien, Virtuelles Wasser, Wasserverbrauch, Watergrabbing

Kompetenzen

1 2 4 5 6 7 9 11

Fächer und Fachbereiche

Erdkunde, Ethik, Naturwissenschaften, Religion, Sozialkunde/Gesellschaftslehre



Globale (Un)Gerechtigkeit

10.-12. Klasse | 4-6 Schulstunden

Der Welthandelsbaustein gibt die Möglichkeit, in die Rolle der unterschiedlichen Akteure des Welthandels zu schlüpfen. In einem Planspiel erfahren die Teilnehmenden spielerisch, wie die Akteure in einem System des internationalen Wettbewerbs und globaler Handelsbeziehungen miteinander agieren. Die Schüler*innen erleben die Ursachen und Folgen einer ungerechten Welthandelsordnung. Die Teilnehmenden decken Machtstrukturen des globalen Handels auf und fragen sich: „Wie kann ein gerechterer Welt-handel aussehen?“



Themen

Fairer Handel, Globaler Handel, Globalisierung, Macht und Machtstrukturen, Postkolonialismus, Verteilungsgerechtigkeit, Weltbevölkerung, Wirtschaft

Kompetenzen

1 2 3 4 5 6 7 8 10 11

Fächer und Fachbereiche

Erdkunde, Ethik, Philosophie, Politik, Religion, Sozialkunde/Gesellschaftslehre

Einbindung im Unterricht

Die Bildungsbausteine von ELAN mobil können auf vielfältige Weise in den Schulunterricht oder in die außerschulische Jugendarbeit eingebunden werden. Gerne planen wir mit Ihnen gemeinsam die Umsetzung nach Ihren Wünschen und Ihren Ideen.

Begleitete Umsetzung oder Ausleihe

Die Bildungsbausteine können in der ELAN-Geschäftsstelle in Mainz als begleitetes Lernangebot gebucht oder als Materialpaket ausgeliehen werden.

Wenn Sie einen Baustein leihen möchten, können Sie die Materialien persönlich abholen oder wir senden sie Ihnen auf dem Postweg zu. Zu jedem Baustein gibt es ein ausführliches Handbuch, in dem die Umsetzung detailliert beschrieben ist. So können Sie die Bausteine selbstständig einsetzen.

Bei der Buchung eines begleiteten Lernangebots kommen unsere geschulten Referent*innen mit den benötigten Materialien zu Ihnen an die Schule oder in Ihre Jugendeinrichtung, um vor Ort mit der Gruppe zu arbeiten.

Teilen Sie uns für eine Buchung Ihren Wunschtermin, die Zielgruppe und die Anzahl der Teilnehmenden mit. Gerne passen wir die Dauer, die inhaltliche Schwerpunkte und die Methoden der Bausteine auch an die Bedürfnisse Ihrer Lerngruppe an.

Für die Ausleihe oder die Buchung unserer Lernangebote erheben wir einen Unkostenbeitrag von 50€.

Geschäftsstelle und regionale Partner

Die Bildungsbausteine von ELAN mobil können sowohl in der ELAN-Geschäftsstelle als auch bei Partnerorganisationen in verschiedenen Regionen von Rheinland-Pfalz ausgeliehen oder gebucht werden.

ELAN-Geschäftsstelle

Bausteine: Hier sind ALLE Bausteine erhältlich!
Kontakt: mobil@elan-rlp.de / 06131 972 08 67

Weltladen Linz

Bausteine: Wasser
Kontakt: bildungsreferent@eine-welt-linz.de / 02644 969 02 92

Naturfreunde Trier-Quint e.V.

Bausteine: Ernährung I-IV
Kontakt: nfh-trier-quint@naturfreunde.de / 0651 146 04 90

Lokale Agenda 21 e.V. Trier

Bausteine: Handy, Fußball, Einkauf
Kontakt: mock@la21-trier.de / 0651 991 77 54

Weltladen Landau

Bausteine: Ernährung I-IV
Kontakt: weltladen-landau@t-online.de / 0634 147 70

Online-Datenbank Rheinland-Pfalz

Weitere Bildungsangebote, Materialien und Informationen zum Globalen Lernen finden Sie online im Kompass Globales Lernen:
<https://globaleslernen.elan-rlp.de/>

Herausgebende



Frauenlobstr. 15-19 | 55118 Mainz
<https://elan-rlp.de>

Texte

Jonas Biel

Redaktion

Jonas Biel, Anne Decker

Grafik

Franziska Weigand, www.diegrafikwerkstatt.com

Bildnachweis

Titelseite und Seite 4: agl - Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein ELAN e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Zusätzlich gefördert durch



ELAN e.V.

Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V. ist der 2001 gegründete Zusammenschluss von entwicklungspolitisch engagierten Organisationen in Rheinland-Pfalz.

Ziel des Netzwerks ist, entwicklungspolitische Themen in allen Gesellschaftsbereichen von Rheinland-Pfalz zu verankern und einen Beitrag zu Frieden, Völkerverständigung und Gerechtigkeit zu leisten. ELAN will zur Einhaltung der Menschenrechte beitragen, Armut bekämpfen und die natürlichen Lebensgrundlagen bewahren.

Das Netzwerk unterstützt seine Mitglieder durch Service- und Beratungsangebote, finanzielle Förderung, Öffentlichkeitsarbeit und Interessensvertretung gegenüber Politik und Verwaltung.

